

25. Februar 2004

Seminar „Biotechnologiestandort Niederösterreich“ in Deutschland Information und Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt

Auf Initiative der Betriebsansiedlungs-Gesellschaft Eco Plus wird am Montag, 8. März, um 14.30 Uhr in Wiesbaden (Deutschland) im Hotel Nassauer Hof das Business-Seminar „Biotechnologiestandort Niederösterreich“ abgehalten. Dabei werden die Vorteile des Wirtschaftsstandorts Niederösterreich präsentiert. In Vorträgen informieren die Referenten über das Profil und die Leistungen des Biotechnologiestandorts Niederösterreich und geben einen Überblick über die Anbietersegmente und die vorhandenen Bedarfs- und Nachfragestrukturen. Themen sind der globale Wettbewerb zwischen den Biotechnologie-Clustern und die Frage, ob innerhalb Europas gemeinsame Kooperationen möglich sind. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen neben dem Einblick in Strategien und Arbeitsweisen auch der Erfahrungsaustausch und die persönliche Kontaktaufnahme.

Die Donau-Universität Krems ist das Zentrum der Biotechnologie in Niederösterreich. Aber auch die Fachhochschulen in Tulln und in Wiener Neustadt setzen Akzente in der Biotechnologie. Wesentlich für den Erfolg sind intensive Forschung und Interdisziplinarität an Hochschulen und Instituten. Keimzelle für Forschung, Entwicklung und Anwendung von Biotechnologien ist der Biotechnologie-Cluster Niederösterreich. Besonderes Augenmerk wird aber auch auf die Zusammenarbeit mit Wien gelegt. Derzeit wird in einer Sondierungsphase die Grundlage für einen Bundesländer übergreifenden Cluster erarbeitet und die praktische Zusammenarbeit erprobt.

Nähere Informationen und Anmeldung: Eco Plus, Mag. Petra Patzelt, Telefon 02236/616 26-33.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at